



## Initiativgruppe 40 Jahre Radikalenerlass

Sprecher: Klaus Lipps

Finanzverantwortlicher: Lothar Letsche

### Bitte um Spenden



Klaus Lipps

Martin Kunzmann (DGB), Werner Siebler

Bernd Köhler, Laurent Leroi

### 11. Mai 2018, Freiburg: „Werner Siebler geht - das Unrecht bleibt“

Über 200 Menschen, nicht nur aus Südbaden, erlebten einen bewegenden Abend in der Freiburger Wodanhalle, als am 11. Mai die Verabschiedung von Werner Siebler aus dem Postdienst gefeiert wurde. Dabei wurde vor allem auch an das Unrecht der Berufsverbote erinnert, von dem – wie Werner Siebler – Tausende betroffen waren und bis heute auf eine Rehabilitierung und Entschädigung warten.

Der DGB-Landesvorsitzende von Baden Württemberg, Martin Kunzmann, forderte in seiner Rede eine Aufarbeitung und Rehabilitierung auch in Baden-Württemberg. Er rief Ministerpräsident Kretschmann auf endlich nach niedersächsischem Vorbild einen Anfang zu machen. In dieselbe Richtung ging der Beitrag des ver.di-Bezirksgeschäftsführers Reiner Geis.

Klaus Lipps, Sprecher der Baden-Württembergischen Initiativgruppe zur Rehabilitierung der Betroffenen der Berufsverbote, erinnerte an das Schicksal vieler anderer Betroffener, über die leider nie öffentlich berichtet wird.

Sowohl das Musikprogramm von EWO2 mit Bernd Köhler und Laurent Leroi, die extra ein Programm zum Thema Berufsverbote und Gesinnungsschnüffelei erstellt hatten, wie auch viele andere Beiträge sorgten für ein eindrückliches Signal, dass hier endlich etwas passieren muss.

Auch die Medien berichteten über die Verabschiedung von der Post und die SWR Landesschau Baden-Württemberg brachte einen Beitrag über die Veranstaltung am 11. Mai.

(<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/suedbaden/Opfer-des-Radikalenerlasses-Werner-Siebler-geht-das-Unrecht-bleibt,berufsverbot-geschaedigter-100.html> bzw. auf [www.Berufsverbote.de](http://www.Berufsverbote.de))

Diese wichtige und schöne Veranstaltung kostete viel Geld. Trotz Spenden und Unterstützungsbeiträgen von DGB und ver.di bleiben an unserer Initiative derzeit Kosten in Höhe von rund 2000 € hängen.

Wer uns unterstützen möchte - auch kleine Beiträge sind eine Hilfe -, den/die bitten wir um eine Spende auf unser Arbeitskonto

**IBAN: DE53 6009 0900 7910 0006 00 - BIC: GENODEF1P20.**

(Kontoinhaber: Lothar Letsche; Stichwort: „Abschied Werner“, PSD-Bank Rhein-Neckar-Saar)

Klaus Lipps; Lothar Letsche